

Hallo, Peking

Dieser Beitrag wurde ursprünglich auf Chinesisch geschrieben und auf Qzone veröffentlicht.

Wenn ich auf Peking und seine Geschichte zurückblicke, sehe ich Verwüstung und Zerstörung, die Verwüstungen des Krieges, aber auch den Geist des Strebens und Aufstrebens, des Friedens und des Wohlstands.

Gestern

In der Vergangenheit, als unser Land von auswärtigen Mächten überfallen wurde, trug Peking als wichtiges politisches und kulturelles Zentrum unvermeidlich die Spuren dieser Aggression. Diese Spuren finden sich im Alten Sommerpalast (Yuanmingyuan) –einem ehemaligen königlichen Garten von heiliger Bedeutung im Osten, der im Westen als “Garten der Gärten”bekannt ist. Der große französische Schriftsteller Victor Hugo kommentierte 1861: “Stellen Sie sich ein Gebäude vor, das verzaubert, wie ein Schloss im Mond, und das ist der Sommerpalast.”Man sagt oft: Griechenland hat den Parthenon, Ägypten die Pyramiden, Rom das Kolosseum, und der Osten hat den Sommerpalast. Es war ein atemberaubendes und unübertroffenes Meisterwerk.

Heute, wenn man in den Alten Sommerpalast geht, hört man keinen Vogelsang, keinen Duft von Blumen, nur Trümmern und Verwüstung. Alles um uns herum scheint uns zurück in den Rauch und das Feuer des Jahres 1860 zu versetzen. Durch die Reihen der zerbrochenen Mauern sehe ich den Hochmut der faschistischen Invasoren, ihre Gier, als sie dieses Land entweihten, und ihre Schadenfreude nach ihrem “siegerischen”Plündern. 140 Jahre sind vergangen, und der Alte Sommerpalast, bombardiert von den Kanonen der Großmächte, ist nun düster und still. Er ist das beste Zeugnis für das Sprichwort “Rückständigkeit lädt zur Aggression ein”, eine demütigende Geschichte, die in die Herzen der Menschen eingebrannt ist. Beim Anblick der unvollständigen Ruinen des Großen Brunnens, fiel etwas in mir, fiel durch die Erde, für immer verloren, genau wie die frühere Schönheit des Alten Sommerpalasts.

Plötzlich regten die acht Zeichen “Nie die nationale Demütigung vergessen, China wiederbeleben”Wellen in meinem Herzen...

Heute

Die olympische Flamme wurde auf dem Boden von China entzündet, hell über dem Vogelnest brennend. Der jahrhundertelange olympische Traum wurde endlich wahr. Der Sommer 2008 schenkte uns zu viele schöne Erinnerungen, und ein unübertroffenes Gefühl des Stolzes stieg in das Herz jedes Chinesen auf.

Diese Reise nach Peking ließ mich auch die unübertroffene olympische Architektur erleben. Beim Näherkommen des Vogelnestes merkte ich, dass ein Laufen um es herum viele, viele “400 Meter”wären. Nach oben schauend zum Vogelnest, erkannte ich, wie klein mein Haus war. Beim Betreten des Vogelnestes verstand ich tief, dass Architektur so frei sein kann und dennoch stehen. Nach dem tieferen Eintreten in das Vogelnest, erkannte ich, dass hier alles wie ein Vogel ist, also nennen wir es “Vogelstruktur”. Zum Beispiel sind die Laternen wie große Vögel, die Licht ausstrahlen, und die Wasserhähne wie Vögel, die Wasser spritzen...

Heute ist China nicht prahlerisch, aber es hat große Ambitionen. Wir werden nicht wegen "Shenzhou VII" oder der "Weltausstellung" aufhören, vorwärts zu gehen. Wir werden die Welt sicherlich bewundern lassen China, den Drachen.

Morgen

Die Zukunft ist etwas, das immer wert ist, darüber nachzudenken. Diese Reise nach Peking hat uns mehr Zuversicht, Entschlossenheit und Ansporn für die Zukunft gegeben. Nach dem Besuch von Chinas zwei führenden Universitäten, fühlte ich tief, dass "das Meer weit für die Fische zum Springen ist und der Himmel hoch für die Vögel zum Fliegen". Die Tsinghua-Universität und die Peking-Universität bieten gute Plattformen für Studenten, um sich zu verbessern und zu entwickeln. Es kann nur gesagt werden, dass unter den vielen Universitäten in China, diese beiden die besten Orte sind, um hinzugehen. Hier werden Sie mit den talentiertesten Talenten in China arbeiten und studieren, was sehr aufregend sein wird.

Die Zukunft unseres Vaterlandes wird durch die unermüdlichen Bemühungen der jüngeren Generation noch glanzvoller werden!

Lassen Sie uns zuerst das Motto der Tsinghua-Universität erinnern: "Taten sagen mehr als Worte."

Hören! Der Hahn kräht bei Tagesanbruch. Friedentauben fliegen über das Heimatland des Drachen und tragen Olivenzweige. Die Berge sind grüner, das Wasser klarer und die Blumen schöner. Ein langer, nachhallender Klang schwingt im Himmel –Frieden gehört China, Die Zukunft gehört uns, Der chinesische Drache erhebt sich in das grenzenlose Universum!

Nachbemerkung: Der vollständige Text umfasst 1014 Wörter, was ein anständiger Aufsatz ist, der veröffentlicht werden kann. Vielleicht wäre es besser, lockerer zu sein, einfach das, was einem einfällt, zu sagen, aber ich wollte einen formalen Artikel mit einer grundlegenden Struktur schreiben. Der Artikel ist in drei Teile gegliedert: "Gestern", "Heute" und "Morgen".

Ich hätte das früher schreiben sollen. Nach der Rückkehr nach Guangzhou am Nachmittag des 26. habe ich es immer wieder hinausgezögert. Zu viele Dinge haben mich dazu gebracht, diese wichtige Aufgabe zu verschieben...Ich bin zu sehr aufschiebend...Heute habe ich mich endlich entschlossen zu schreiben und gut zu schreiben. Ich hoffe, dass diejenigen, die das lesen, einige Ratschläge geben und gemeinsam den Artikel überarbeiten, persönliche Meinungen äußern etc. Danke!